

An die Bürgermeisterin
der Stadt Kleve
Frau Sonja Northing
Rathaus
47533 Kleve



**Fraktion im Rat
der Stadt Kleve**

STADTVERWALTUNG KLEVE	
I, 10	15. Nov. 2018
ANL.: _____	

Kleve, den 15.11.2018

Antrag „Sport- und Bewegungsförderung für Erstklässler“

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Bündnis 90/Die Grünen bitten die Verwaltung, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sportausschusssitzung am 26.11.2018 zur Beratung zu setzen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausgabe von Gutscheinen für die einjährige Mitgliedschaft in einem Sportverein an Erstklässler vorzubereiten, diese weisen keinen konkreten Geldbetrag aus.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, potentielle Sponsoren (z.B. Krankenkassen, Klever Unternehmen) anzusprechen und für diese Aktion zu gewinnen. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob es seitens der EU, des Bundes oder Landes NRW Fördermöglichkeiten für dieses Projekt gibt.
3. Die Gutscheine sollen, soweit unter finanziellen und organisatorischen Aspekten möglich, flächendeckend ausgegeben werden. Soweit nicht alle Schulen von Anfang an berücksichtigt werden können, sollen „Pilotschulen“ ausgewählt werden.
4. Nach 2 Jahren soll eine Evaluation der Maßnahme erfolgen und eine Entscheidung über eine Fortsetzung getroffen werden.

*Gledwies i-
i i*

Begründung:

Repräsentative Untersuchungen weisen darauf hin, dass viele Kinder Defizite in der motorischen Entwicklung aufweisen.

Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Bevölkerungsschichten sind seltener in Sportvereinen aktiv. Daraus können Nachteile in der motorischen Entwicklung sowie gesellschaftliche Entkopplung der Betroffenen resultieren.

Grundsätzlich halten wir es für möglich, dass über eine solche Gutscheinausgabe mehr Kinder als bislang an Sport- und Bewegungsangebote herangeführt werden können. Die Größenordnung kann hier noch nicht abgeschätzt werden. Für alle Kinder, die ohnehin in Sportvereinen Sport treiben, ist ein solcher Gutschein natürlich lediglich ein finanzieller Zuschuss, also quasi eine Belohnung. Die eigentliche Zielgruppe sind natürlich die Kinder, die ohne solch ein Angebot nicht Sport treiben würden.

Geht man von rund 411 Erstklässlern in 2018 sowie einem durchschnittlichen Vereinsjahresbeitrag von 50,00 € aus, so werden die Kosten bei vollständiger Inanspruchnahme maximal 20.550,00 € betragen. Erfahrungsgemäß kann man bei solchen Angeboten von einer 25%igen Teilnahmequote ausgehen. Dies würde den Haushalt der Stadt Kleve lediglich mit einem Betrag von 5.137,50 € belasten.

Nach einer mindestens zweijährigen Versuchsphase sollte der Erfolg beurteilt und entschieden werden, ob diese Maßnahme fortgeführt werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Hedwig Meyer-Wilmes
Fraktionsvorsitzende